



# Sammlung Theaterzettel

## Krieg im Frieden

**Moser, Gustav von**

**1911-01-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 8. Januar 1911

# Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten von **G. v. Moser** und **F. v. Schönthan**  
Regie: Emil Reiter

### Personen:

Heindorf, Rentier . . . . .	Paul Tietsch
Mathilde, seine Frau . . . . .	Toni Wittels
Ilka Etvös, seine Verwandte . . . . .	Irene Weissenbacher
Agnas Hiller, ihre Gesellschafterin . . . . .	Lene Blankenfeld
Henkel, Stadtrat . . . . .	Emil Hecht
Sophie, dessen Frau . . . . .	Julie Sanden
Elsa, seine Tochter . . . . .	Poldi Dorina
v. Sonnenfels, General . . . . .	Karl Schreiner
Kurt v. Folgen, Leutnant, dessen Adjutant . . . . .	Georg Köhler
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Heinrich Götz
Leutnant von Reif-Reiflingen . . . . .	Alexander Kökert
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Gustav Trautschold
Franz Konneci, Bursche bei Folgen . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Martin, Diener } bei Heindorf . . . . .	Hermann Trembich
Anna, Köchin } . . . . .	Elise Delank
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Anna Starré

Die Handlung spielt bei Heindorf, im 3. Aufzuge bei Henkel in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Krank: Ernst Rotmund, Hans Godeck

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.—	Auf der Estrade . . . . . M. 3.—
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . 3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50	2. " " " " " 2.—
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.—	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50
2. Reihe . . . . . 2.—	4. " " " " " 1.—
3. Reihe . . . . . 1.—	5. " (hinterer Raum) " " 1.50

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlassk. sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag vormittags 10 Uhr** ab an der Tageskasse des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer (alter Pflanzhof) u. Zeitungs-Kiosk geg. 10 Pf. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der städtischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

## Im Hoftheater:

27. Vorstellung im Abonnement B

# Die Zauberflöte

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater:

Montag, 9. Januar (A. 27, keine Preise)

Im weißen Röhl

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Dienstag, 10. Januar (5. Einheitspreis-Veranstaltung)

Das Mädchen von Reiflingen

Anfang 8 Uhr